



# ULTREIA

## Recht und soziale Arbeit im Dialog

Dresden, den 14. März 2018  
Internationale Fachtagung zum  
sozialpädagogischen Pilgern

Veranstaltungsort: Marta-Fraenkel Saal,  
Deutsches Hygienemuseum Dresden

Registrierung online bitte bis 28. Februar 2018:  
[www.fh-dresden.eu/ultreia](http://www.fh-dresden.eu/ultreia)

Eine Tagungsgebühr wird nicht erhoben.

Karsten König  
Fachhochschule Dresden  
0351-4445436  
[k.koenig@fh-dresden.eu](mailto:k.koenig@fh-dresden.eu)

Programme: Erasmus+  
Identifizier: 2015-2-DE04-KA205-012982

Between Ages: Network for young offenders and NEET  
Koordinator: Fachhochschule Dresden (FHD), Germany  
Partner: Ministero della Giustizia, Italy / Oasi, Italy /  
Lunghi Cammini, Italy / Seuil, France /  
Bischof-Benno-Haus, Germany /  
Alba vzw, Belgium



## Programm, 14. März 2018



Neue Wege der Arbeit mit straffälligen und benachteiligten Jugendlichen eröffnet die internationale Tagung zum sozialpädagogischen Pilgern an der Fachhochschule Dresden. Mit dem Pilgergruß „Ultreia – gehe über deine Grenzen“ führt die Tagung auf den Jacobsweg nach Santiago de Compostella und zeigt, welche Möglichkeiten das monotone Gehen für die Soziale Arbeit eröffnet. Im Rahmen dieses Projektes treten Soziale Arbeit und Justiz, Begleiter und Begleitende in einen Dialog, der neue Wege eröffnet und die Perspektiven weitet. Konkret wird auf der Tagung die Konstanzer Methode der Dilemmadiskussion (KMDD) in einem eigenen Workshop erprobt und als eine Möglichkeit des moralischen Dialogs vorgestellt. Dies knüpft an die Erfahrungen mit den Methoden der Moralentwicklung (Kohlberg) während des sozialpädagogischen Pilgerweges in Sachsen an. Wissenschaftler und Praktiker aus vier europäischen Ländern nehmen als Referenten und Gesprächspartner an der Tagung teil.

9:00 Uhr	<b>Den ersten Schritt tun:</b> Filme • Poster • Gespräche • Fingerfood
10:00 Uhr	<b>Bildung auf dem Weg</b> Prof. Dr. Christoph Scholz - Rektor der FHD
10:15 Uhr	<b>Neue Wege in der Rückfallforschung: Das „desistance“-Konzept und seine Implikation</b> Dr. Veronika Hofinger - Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien
10:45 Uhr	<b>Keine Freiheit ohne Zwang - Warum wir in Zwangskontexten Lerngelegenheiten für ein freies Leben in der demokratischen Gesellschaft bereit stellen müssen</b> Dr. Kay Hemmerling - Landeszentrale für politische Bildung Sachsen
11:15 Uhr	<b>Zwei Wege im Vergleich</b> Stef Smits, ALBA Brüssel; Sven Enger, sächsische Jugendstiftung Dresden; Prof. Dr. Angela Teichert, SRH Fernhochschule - The Mobile University Riedlingen; Karsten König, FHD
12:15 - 13:30 Uhr	Mittagessen • Fragen • Diskussion
13:30 - 15:00 Uhr	<b>Workshop zur Moralentwicklung: Chance im Dialog</b> Sieglinde Eichert, Kirchberg - Pädagogin und (zertifizierte) KMDD-Lehrerin
15:00 - 16:00 Uhr	<b>Ultreia in Zukunft</b> Fünf kurze Zukunftswerkstätten an sechs runden Tischen inkl. Kaffeepause
16:00 - 16:45 Uhr	<b>Ressourcen der Veränderung: neue Wege im Strafvollzug</b> Markus Vogel, Jugendrichter Dresden; Jacques Nouvel SEUIL Paris; Prof. Dr. Yvonne Knospe, FHD; Ansgar Hoffmann, Bischof-Benno-Haus Bautzen
16:45 - 17:15 Uhr	<b>Alles was Recht ist - Pädagogik auf dem Weg</b> Andrea Büttner - Geschäftsführerin Sächsische Jugendstiftung